

Berlin, 18. Dezember 2020

Bewerberrekord beim Datenschutz Medienpreis 2020

49 Einreichungen aus den Bereichen Video, Hörfunk, Print und Online

Der mit 3.000 Euro dotierte Datenschutz Medienpreis (DAME) prämiert Beiträge, die Datenschutz anschaulich und verständlich erklären und dabei zugleich die Themen und Sprache ihrer Zielgruppe treffen. Insgesamt 49 Beiträge aus ganz Deutschland und der Schweiz wurden für den vierten Jahrgang des Wettbewerbs eingereicht – ein neuer Rekord. Die Vielfalt der Medienformen deckt mit Hörfunk-, Video, Print- und Online-Beiträgen erneut eine große Bandbreite ab.

"Mit dem DAME möchten wir Medienmacher dazu anregen, das komplexe Thema Datenschutz für die Öffentlichkeit greifbar zu machen und dessen Alltagsrelevanz zu vermitteln", so Thomas Spaeing, Vorstandsvorsitzender des Berufsverbands der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. „Der erneute Bewerberrekord in diesem Jahr zeigt, dass wir dabei auf einem guten Weg sind.“ Der BvD ist Initiator des DAME ist der Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V., ab diesem Jahr wird er von dessen gemeinnütziger GmbH „privacy4people“ fortgeführt.

Spaeing ist auch Mitglied der sechsköpfigen Jury aus Datenschutz- und Medienexperten, die die Einreichungen bis Februar 2021 sichtet und drei Finalisten zur feierlichen Preisverleihung am 28. April 2021 im Rahmen der BvD-Verbandstage nach Berlin einlädt. Dort werden die Gewinner verkündet.

Mitglied der Jury ist auch der YouTuber Felix Michels. Mit seiner YouTube-Reportage „Das weiß das Internet über Dich!“ hat der Kölner den DAME 2019 gewonnen. Auch zwei Sonderpreise wurden beim DAME 2019 vergeben: Als „Bester Beitrag Hörfunk“ wurde die Reportage „Tracking: Ein Tag im Internet – welche Spuren hinterlasse ich“ von Christian Schiffer für Bayern 2 ausgezeichnet, als „Bester Beitrag Comedy und Satire“ der TV-Beitrag „Facebook im Real Life“ von Jakob Leube und Freddy Radeke für das NDR-Satire-Magazin „extra 3“. Die Beiträge sind unter www.datenschutzmedienpreis.de aufrufbar.

Der DAME wird seit November 2018 von der DATEV-Stiftung Zukunft gefördert, Medienpartner ist die EU-Initiative klicksafe.de.

BvD-Ansprechpartner:

Pressestelle: Tel: 030/20 62 14 41, E-Mail: pressestelle@bvdnet.d

Vorstandsvorsitzender: Thomas Spaeing: 030/26 36 77 60, E-Mail: bvd-gs@bvdnet.de

BvD-Hauptstadtbüro: Budapester Straße 31, 10787 Berlin

Der BvD: Die Interessenvertretung der Datenschutzbeauftragten

Der Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. fördert die beruflichen Interessen der Datenschutzbeauftragten in Behörden und Betrieben und setzt sich aktiv für die weitere Entwicklung und Akzeptanz des Berufes „Datenschutzbeauftragter“ in Deutschland und Europa ein.